

## **Modulprüfung „Spracherwerb Tschechisch Grundlagen“**

Die Studierenden sollten die tschechische Sprache auf der Stufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen beherrschen.

### **1. Grammatik und Orthographie:**

Grundregeln der tschechischen Rechtschreibung und Aussprache, Klassifizierung der Substantive, Paradigmen der tschechischen Deklination von Substantiven und Adjektiven, Personal- und Possessivpronomen im Nominativ und im Akkusativ Sg., Numeralien, Konjugation im Präsens und im Präteritum, Verneinung, Präpositionen, Funktionen des Genitivs

### **2. Übersetzung:**

Die Studierenden sollten einfache Texte aus dem Tschechischen ins Deutsche und vice versa übersetzen können

### **3. Leseverstehen:**

Die Studierenden sollten imstande sein, elementare Wendungen in einfachen Mitteilungen im Zusammenhang mit den üblichsten Alltagssituationen zu erkennen, Fragen zum Text zu beantworten bzw. auf der Basis eines Dialogs eine Erzählung zu schreiben.

### **Prüfungsstoff:**

Kapitel 1-6 im Lehrbuch

Sodeyfi, Hana / Newerkla, Stefan M. (2004): Tschechisch. Faszination der Vielfalt. Wiesbaden: Harrassowitz. (Inkl. CD). ISBN 3-447-05084-5. Weiterverwendung im Sommersemester.

Sodeyfi, Hana / Newerkla, Stefan M. (2007): Tschechisch. Faszination der Vielfalt. Schlüssel zu den Übungen. Wien. ISBN 9-783-447-05668-7

### **Art der Leistungskontrolle:**

Schriftliche Prüfung ohne Hilfsmittel

### **Mindestanforderungen und Beurteilungsmaßstab:**

Grammatik 30 Punkte

Übersetzen ins Tschechische 30 Punkte

Übersetzen ins Deutsche 30 Punkte

Leseverstehen 10 Punkte

1: 90 - 100

2: 80 - 89

3: 70 - 79

4: 60 - 69

5: 00 - 59

Weitere Informationen erhalten Sie von Dr. Naděžda Salmhoferová (nadezda.salmhoferova@univie.ac.at).